Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: Gothaer Lebensversicherung AG Sicherungsvermögen

Unternehmenskennung (LEI-Code) | ISIN:

529900N11WB8XCESJ42

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● ☐ **Ja**

●● ☒ **Nein**

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 15,45 % an nachhaltigen Investitionen

- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Sicherungsvermögen der Gothaer Lebensversicherung AG ist kein Finanzprodukt nach Artikel 2 Nr. 12 der Verordnung (EU) 2019/2088 ("**Offenlegungsverordnung**"), aber wird aus Transparenzgründen in diesen regelmäßigen Informationen wie ein solches Finanzprodukt behandelt.

Der BarmeniaGothaer-Konzern verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem die Themen Umwelt, Soziales und Governance berücksichtigt werden. Angesichts der Dringlichkeit des Klimawandels liegt der thematische Schwerpunkt jedoch beim Klimaschutz. Dies gilt auch für das Sicherungsvermögen der Gothaer Lebensversicherung AG.

Folgende soziale und ökologische Merkmale zeichnen im Einzelnen das Sicherungsvermögen aus:

- Schrittweise Dekarbonisierung der Unternehmensanleihen. Dazu gehören die Auswahl von Emittenten mit im Vergleich zur Branche geringeren Treibhausgasemissionen ("Best-in-Class") und/oder Unternehmen, die ihrerseits Dekarbonisierung anstreben, die Anlage über Green Bonds in Projekte mit geringeren Treibhausgasemissionen. Die BarmeniaGothaer Asset Management AG hat sich mittelfristige Dekarbonisierungsziele für die Unternehmensanleihen gesetzt.
- Anwendung von Ausschlüssen zur Vermeidung/Verringerung von Investitionen in Unternehmen aus den Sektoren Kohlewirtschaft, Öl- und Gaswirtschaft, Herstellung von bestimmten Bioziden, Waffenherstellung sowie Unternehmen, die schwerwiegend gegen international anerkannte Normen verstoßen;

- ESG-Integration (Einbindung der Themen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) im Rahmen der Finanzanalyse bei Investitionsentscheidungen;
- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren; und
- Engagement mit ausgewählten Unternehmen und externen Managern

Die BarmeniaGothaer Asset Management AG übernimmt die Vermögensverwaltung und -anlage für das Sicherungsvermögen der Gothaer Lebensversicherung AG. Im Rahmen des Zusammenschlusses des Barmenia-Konzerns und des Gothaer-Konzerns erfolgte eine rückwirkende Übertragung der Bestände der Barmenia Lebensversicherung a.G. auf die Gothaer Lebensversicherung AG zum 2. Januar 2024. Um einen einheitlichen Nachhaltigkeitsansatz nach dem Zusammenschluss der beiden Konzerne zu gewährleisten, wurden die ausgewählten sozialen und ökologischen Merkmale im Sicherungsvermögen der Gothaer Lebensversicherung AG sowie der ehemaligen Barmenia Lebensversicherung a.G. mit Wirkung zum 16.09.2024 geändert.

Im Zeitraum zwischen 01.01.2025 und 31.12.2025 ("Bezugszeitraum") hat die BarmeniaGothaer Asset Management die Einhaltung der sozialen und ökologischen Merkmale für die Gothaer Lebensversicherung AG anhand der geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren überwacht. (siehe den nachfolgenden Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" sowie unsere Erläuterungen zum Zusammenschluss im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?).

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanz-produkt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- ***Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?***

Dekarbonisierung des Portfolios

- Die folgenden unten aufgeführten mittelfristigen Ziele zur Reduktion der finanzierten Treibhausgasemissionen gelten für die Kapitalanlagen des gesamten BarmeniaGothaer-Konzerns:
    - Reduktion der finanzierten Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen per Mio. € Investment um 60 % bis Ende 2029 im Vergleich zum Basisjahr 2021 jeweils für Aktien und Unternehmensanleihen; und
    - Das direkt gehaltene Immobilienportfolio wird bis Ende 2029 im Durchschnitt auf den wissenschaftsbasierten 1,5-Grad-Dekarbonisierungspfad von CRREM ausgerichtet.

- Im Berichtsjahr haben sich die finanzierten Treibhausgasemissionen per Mio € Investment bei Unternehmensanleihen des Sicherungsvermögens der Gothaer Lebensversicherungen AG um ca. 21 % gegenüber dem Vorjahr reduziert. Der Aktienbestand wurde im Berichtsjahr vollständig abgebaut.
  Die Gothaer Lebensversicherung verfügt über keine direkt gehaltenen Immobilienobjekte. Entsprechend ist das für diese Anlageklasse festgelegte Dekarbonisierungs- bzw. Reduktionsziel des BarmeniaGothaer Konzerns nicht anwendbar.

Anwendung von Ausschlüssen

- Nach dem Ausstiegsplan der BarmeniaGothaer Asset Management AG aus der kohlebasierten Energiewirtschaft erfolgt der Ausstieg aus allen Unternehmen mit Bezug zur Kohlewirtschaft bis spätestens 2030 für Unternehmen aus OECD-Ländern und bis 2040 für Unternehmen aus allen weiteren Ländern. Hierfür wird der Schwellenwert für den maximal zulässigen Umsatzanteil, den das Unternehmen mit der Förderung oder Verstromung aus Kohle erzielen darf, immer weiter reduziert. Der Kohleausstiegsplan und die entsprechenden Schwellenwerte wurden im Bezugszeitraum eingehalten.
- Alle in den vorvertraglichen Informationen aufgeführten Ausschlusskriterien für Unternehmensinvestitionen, Staatsanleihen und staatsnahe Emittenten und Pfandbrief-Emittenten wurden im Bezugszeitraum konsequent eingehalten. Bereits erworbene liquide Unternehmensinvestments, bei denen aufgrund von neuen Ereignissen Ausschlusskriterien erfüllt wurden, wurden innerhalb von 3 Monaten veräußert. Ausgenommen hiervon sind liquide Vermögensgegenstände, die vor dem 16.09.2024 erworben wurden und aufgrund der im Zuge des Zusammenschlusses von Barmenia und Gothaer neu eingeführten Ausschlusskriterien einen passiven Verstoß aufweisen. Für diese Vermögensgegenstände gilt eine Übergangsfrist von fünf Jahren.

- Bei illiquiden Unternehmensinvestitionen hat die BarmeniaGothaer Asset Management AG versucht, die Einhaltung der Ausschlusskriterien durch die entsprechenden vertraglichen Regelungen und/oder eine obligatorische ESG Due Diligence Prüfung der jeweiligen externen Manager vor Zeichnung der Anlage sowie eine jährliche Abfrage die Einhaltung der Ausschlusskriterien zu gewährleisten.
- Bei Investitionen in Zielfonds war die BarmeniaGothaer Asset Management AG bestrebt, durch die gezielte Auswahl die Einhaltung der Ausschlusskriterien bestmöglich umzusetzen.
- Bei Investitionen in Staaten und staatsnahe Emittenten wurden Emittenten mit gravierenden Einschränkungen von politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten (Status „Not Free“ bei Freedom House Index) von der Anlage ausgeschlossen. Ferner wurde das BarmeniaGothaer- Nachhaltigkeitskonzept für Staaten angewandt. Basierend auf dem selbst entwickelten ESG-Staaten-Index wurden alle Investitionen mit einer Note von 1 bis 5 bewertet:
    - Staaten mit einer Note von 1 bis 3 waren ohne Einschränkungen für Investments zugelassen.
    - Staaten mit einer Note 4 bedurften einer tiefergehenden Nachhaltigkeitsanalyse und einer Begründung, warum trotz bestehender Nachhaltigkeitsrisiken eine Investition erfolgen soll (z.B. bei einer klaren Strategie zur erheblichen Verbesserung ihrer ESG-Charakteristik).
    - Staaten mit einer Note 5 waren für Investments nicht zugelassen.

  Emittenten, bei denen aufgrund von neuen Ereignissen Ausschlusskriterien erfüllt wurden, wurden innerhalb von 3 Monaten veräußert. Ausgenommen hiervon sind liquide Vermögensgegenstände, die vor dem 16.09.2024 erworben wurden und aufgrund der im Zuge des Zusammenschlusses von Barmenia und Gothaer neu eingeführten Ausschlusskriterien einen passiven Verstoß aufweisen. Für diese Vermögensgegenstände gilt eine Übergangsfrist von fünf Jahren.

ESG-Integration

- Bei der Auswahl von Investitionen in Unternehmen wurde im Bezugszeitraum eine ESG-Analyse als integraler Bestandteil der Finanzanalyse durchgeführt. Die ESG-Analyse basierte auf einer Vielzahl an verschiedenen ESG- Indikatoren, die im Rahmen einer standardisierten ESG-Scorecard interpretiert wurden.
- Ein wesentlicher Teil der Finanzanlagen der BarmeniaGothaer Asset Management AG wird extern gemanagt. Dies trifft auf die Mehrheit der Kapitalanlagen in Real Estate, Private Capital, Infrastruktur aber auch auf einen Teil der Unternehmensanleihen sowie anderer Investments zu. Bei allen Neuinvestments im Berichtsjahr wurden die betroffenen Manager im Rahmen einer Due Diligence einer Bewertung hinsichtlich deren Strategien in Bezug auf Nachhaltigkeit mit Hilfe eines standardisierten Due Diligence Fragebogens unterzogen. Die Analyseergebnisse flossen in die Investitionsentscheidungen ein. Es wurden nur die externen Manager beauftragt, die ein überzeugendes ESG-Konzept vorgelegt haben.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Die Gothaer Lebensversicherung AG berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (siehe dazu den nachfolgenden Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?").

Engagement

- Die BarmeniaGothaer Asset Management AG als Anlageverwalter der Gothaer Lebensversicherung AG berichtet jährlich über die Anzahl und Themen ihrer Engagements mit Unternehmen und externen Managern. Der Bericht kann hier eingesehen werden.

- ***… und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?***

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Einhaltung der oben genannten Indikatoren, wobei der Vergleich mit dem Berichtsjahr 2023 separat für das Sicherungsvermögen der Gothaer Lebensversicherung AG und Barmenia Lebensversicherung a.G. dargestellt wurde.

	2025 Sicherungsvermögen der Gothaer Lebens-versicherung AG	2024 Sicherungsvermögen der Gothaer Lebens-versicherung AG	2023 Sicherungsvermögen der Gothaer Lebens-versicherung AG	2023 Sicherungs-vermögen der Barmenia Lebens-versicherung a.G.
Anwendung von Ausschlusskriterien	ja	ja	ja	ja
Umsetzung der ESG-Integration	ja	ja	ja	ja
Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren	ja	ja	ja	ja
Engagement mit Unternehmen und externen Managern	ja	ja	ja	n/a
Reduktion der finanzierten Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen per Mio. € Investment bei Unternehmensanleihen, in % gegenüber dem Vorjahr	- 21 %	- 38 %	- 22 %	n/a[1]

Auch der historische Vergleich von Indikatoren zur Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren spiegelt die Entwicklung der ESG-Merkmale des Sicherungsvermögens der Gothaer Lebensversicherung AG wider und kann hier eingesehen werden. Die historische Entwicklung der Indikatoren zur Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für das Sicherungsvermögen der Barmenia Lebensversicherung a.G. für die Jahre 2023 und 2022 kann hier eingesehen werden.

- ***Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Zum 31.12.2025 betrugen die nachhaltigen Investitionen 15,45 % des gesamten Sicherungsvermögens. Die nachhaltigen Investitionen haben zu unterschiedlichen ökologischen und sozialen Zielen beigetragen. Beispiele hierfür sind eines/mehrere der Sustainable Development Goals (SDGs) oder einzelne/mehrere Umweltziele der EU-Taxonomie (z.B. Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel). Es erfolgte keine Einschränkung auf spezifische Ziele. In Übereinstimmung mit der Nachhaltigkeitsstrategie des BarmeniaGothaer Konzerns lag der Schwerpunkt jedoch bei Investitionen mit dem Umweltziel Klimaschutz. Es wurde in Unternehmen, Infrastruktur oder andere Anlageklassen investiert, die mit ihren Aktivitäten, Produkten oder Dienstleistungen zu Nachhaltigkeitszielen erheblich beitragen. Die Investition in solche Unternehmen erfolgte beispielsweise durch den Erwerb von sogenannten Green/Social/Sustainability-Bonds oder den Erwerb von nachhaltigen Fonds, die selbst einen verbindlichen Mindestanteil nachhaltiger Investitionen tätigen, aber auch durch sonstige direkte Investments in die Unternehmen, staatliche Emittenten, Immobilien oder Hypotheken. Der Beitrag zur Erreichung eines nachhaltigen Ziels berechnet sich hierbei anteilig auf der Ebene der jeweiligen wirtschaftlichen Aktivitäten, zum Beispiel als prozentualer Anteil einer Investition in eine Unternehmensanleihe in Relation zum jeweiligen anteiligen Umsatz mit positiver Nachhaltigkeitsauswirkung[2] bei dem betroffenen Unternehmen. Investitionen in Green-, Social- und Sustainability-Bonds sowie in Unternehmen mit Klimaschutzzielen, die durch die Science Based Targets Initiative bestätigt wurden, wurden vollständig angerechnet.

Bei Immobilienanlagen wurde bei der Messung des Beitrags auf eine hohe Energieeffizienz oder sehr gute Ergebnisse bei der Zertifizierung mit anerkannten Gütesiegeln (z.B. DGNB, BREEAM, LEED) abgestellt. Die jeweiligen Schwellenwerte werden intern festgelegt (z. B. Energieeffizienzzertifikat von mindestens A oder das Ergebnis „Exzellent“ bei BREEAM-Zertifizierung).

[1] Für das Sicherungsvermögen der Barmenia Lebensversicherung a.G.lagen keine Daten spezifisch zu diesem Indikator im Jahr 2023 vor. Die Fortschritte bei der Dekarbonisierung können jedoch der Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Barmenia Lebensversicherung a.G. entnommen werden.

[2] Datenbereitstellung erfolgt durch die MSCI Solutions.

Zusätzlich setzte sich die BarmeniaGothaer durch die Finanzierung von Darlehen an Wohnungsbaugenossenschaften und kommunalen Gesellschaften für das soziale Ziel der Schaffung von gutem und bezahlbarem Wohnraum ein.

Bei staatlichen Emittenten werden derzeit ausschließlich Investitionen in Green, Social und Sustainability Bonds als wesentlicher Beitrag angerechnet.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf verschiedene Anlageklassen und Kategorien.

Nachhaltige Investitionen zum 31.12.2025	**in %**
Energieeffiziente und taxonomiekonforme Immobilien und Hypotheken	32 %
Green Bonds (Unternehmen und staatliche Emittenten)	25 %
Nachhaltige Unternehmensinvestitionen (außer Green Bonds)	15 %
Investitionen in Erneuerbare Energien	11 %
Sustainable Bonds (Unternehmen und staatliche Emittenten)	10 %
Social Bonds (Unternehmen und staatliche Emittenten)	6 %
Naturkapital	2 %
Hypotheken mit einem sozialen Ziel	1 %
Gesamt	**100 %**

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  Um sicherzustellen, dass die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der in Artikel 9 der EU-Taxonomie genannten Umweltziele oder der durch Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfassten Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich schaden, fand ein Prüfprozess unter Berücksichtigung der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren statt.

  Zur Bestimmung geeigneter Unternehmen als Investmentuniversum für nachhaltige Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren Schwellenwerte gesetzt. Hierbei können je nach Indikator entweder 10 % der schlechtesten Unternehmen nicht als nachhaltig angesehen werden (z.B. bei Indikatoren Treibhausgasintensität, gefährlicher Abfall, Gender Pay Gap) oder aber auch andere Schwellenwerte gesetzt werden (z.B. bei negativen Auswirkungen auf Biodiversität oder Vorhandensein eines hohen Risikos für Kinder- und Zwangsarbeit). Neben den in den vorvertraglichen Informationen aufgeführten Ausschlusskriterien wurden Unternehmen ausgeschlossen, die keine CO2-Emissionen messen sowie einen Umsatz von mehr als 1% im Bereich der Pornographie ausweisen. Zur Sicherstellung der guten Unternehmensführung gelten keine Unternehmen als nachhaltig, welche ein schlechtes ESG-Rating, eine schlechte Governance-Bewertung oder unzureichende Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung gemäß unserem ESG-Datenprovider MSCI Solutions aufweisen. Darüber hinaus stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden bei allen nachhaltigen Investitionen gemessen und berücksichtigt. Auf der Grundlage der Indikatoren stellten die BarmeniaGothaer Asset Management AG oder die externen Manager sicher, dass nachhaltige Investitionen keine relevanten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben (Dies erfolgte insbesondere durch die Einhaltung von intern definierten Schwellenwerten bei Indikatoren für nachteilige Auswirkungen mit ausreichender Datenabdeckung).

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Normen und Standards der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte wurden durch die folgenden normbasierten Ausschlusskriterien sichergestellt.

- 10 Prinzipien des United Nations Global Compacts (weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung)
- Kernarbeitsnormen der International Labor Organization (UNO-Sonderorganisation für internationale Arbeits- und Sozialstandards) und
- UN Guiding Principles on Business and Human Rights (UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte)

Unternehmen mit systematischen schwerwiegenden Verstößen wurden mit Hilfe von externen Datenanbietern identifiziert und ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Im Bezugszeitraum hat das Sicherungsvermögen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Diese wurden mit den in Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung stammenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sowie weiteren Wahl-Indikatoren aus Anhang I Tabellen 2 und 3 dieser Verordnung gemessen und bewertet. Die BarmeniaGothaer Asset Management AG bemühte sich nach besten Kräften, möglichst umfassende Informationen zu diesen Indikatoren zu erhalten. Basierend auf den erhaltenen Daten wurde die Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen für die Kapitalanlagen der Gothaer Lebensversicherung AG publiziert, die hier abgerufen werden kann. Durch die in den vorvertraglichen Informationen beschriebenen ESG- Anlagestrategien wurde angestrebt, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zu reduzieren. Der Schwerpunkt der Aktivitäten lag hierbei bei den Themen Klimaschutz und Menschenrechte.

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten

Größte Investitionen	**Sektor**	**In % der Vermögenswerte**	**Land**
Land Nordrhein-Westfalen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,93 %	Deutschland

Investitionen des Finanzprodukts entfiel: Stichtag 31.12.2025

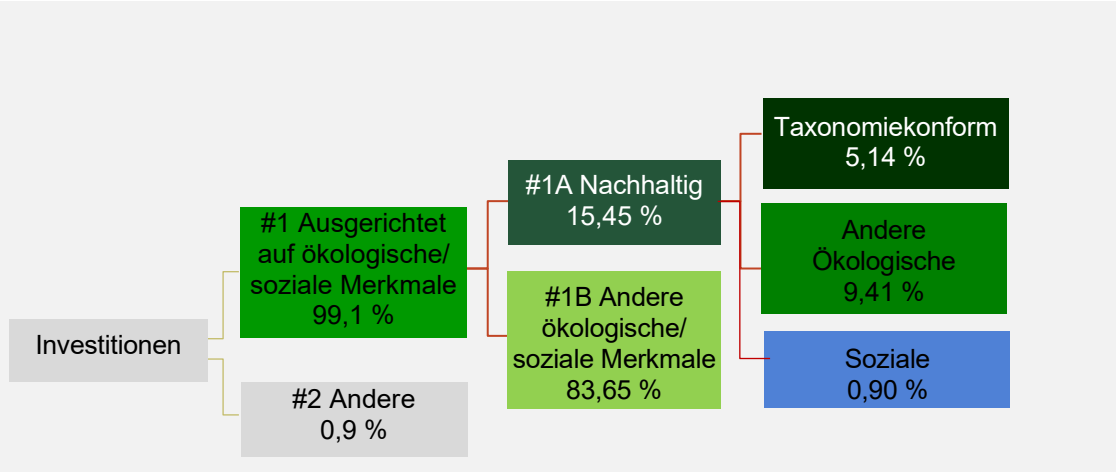
Gothaer Real Estate Fonds	Grundstücks- und Wohnungswesen	3,76 %	Deutschland
Republik Italien	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,41 %	Italien
Französische Republik	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,80 %	Frankreich
Aegon Asset Management Dutch Mortgage Fund 2	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,60 %	Niederlande
Achmea Dutch Residential Mortgage Fund	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,31 %	Niederlande
Goldman Sachs Dutch Residential Mortgage Fund	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,25 %	Niederlande
Aegon Asset Management Dutch Mortgage Fund	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,06 %	Niederlande
Europäische Union	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1,63 %	Supranational
Königreich Spanien	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,55 %	Spanien
Königreich Belgien	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,45 %	Belgien
Republik Österreich	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,39 %	Österreich
Societe Du Grand Paris EPIC	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,14 %	Frankreich
Bundesrepublik Deutschland	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,05 %	Deutschland
BEEGO IPP GmbH	Energieversorgung	1,04 %	Deutschland

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

- ***Wie sah die Vermögensallokation aus?***

Die Vermögensgegenstände des Sicherungsvermögens der Gothaer Lebensversicherung AG werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Sicherungsvermögen wird in Prozent zum 31.12.2025 dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle Vermögensgegenstände im Sicherungsvermögen erfasst.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
– Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch nachhaltige Investitionen.
– Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **„#1 Ausgerichtet auf ökologische/ soziale Merkmale“** in Höhe von 99,1 % (im Vj. 98,4 %) umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale gemäß den beschriebenen Kriterien getätigt wurden. Die Prozentangabe in der Grafik stellt den Anteil am Sicherungsvermögen zum Ende des Bezugszeitraums am 31.12.2025 dar.

Unter die Kategorie „**#2 Andere**“ fallen Derivate, Policendarlehen, nicht geprüfte Investitionen zu Diversifikationszwecken bzw. Investitionen, bei denen die Anwendung von ESG-Anlagestrategien nicht möglich ist.

Die Kategorie „**#1A Nachhaltig**“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung und betrug zum 31.12.2025 15,45 % (im Vj. 13,3 %). Die nachhaltigen Investitionen umfassten "taxonomiekonforme" Investitionen (d.h. Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie) in Höhe von 5,14 % (im Vj. 4,7 %) sowie Investitionen, mit denen „Andere ökologische“ oder „Soziale“ Ziele in Höhe von jeweils 9,41 % (im Vj. 8,0 %) und 0,9 % (im Vj. 0,6 %) angestrebt wurden. Aufgrund der Komplexität und der Überschneidungen zwischen ökologischen und sozialen Zielen ist eine präzise und eindeutige Trennung der Investitionen in jeweils ausschließlich ökologische oder soziale Kategorien nicht immer vollständig möglich. Insbesondere bei den Sustainable Development Goals (SDGs) sowie bei nachhaltigen Finanzierungsinstrumenten wie Sustainable Bonds gibt es Ziele, die sowohl ökologische als auch soziale Aspekte umfassen, sodass eine klare Zuordnung nur eingeschränkt möglich ist. Daher basieren die angegebenen Zahlen teilweise auf Annahmen.

Der Anteil „Taxonomiekonformer“ Investitionen wurde auf Basis der Umsatzerlöse aus der zugrundeliegenden Wirtschaftsaktivität oder des Vermögensgegenstands ermittelt.

Bis zu 100 % der Investitionen im Sicherungsvermögen können indirekt (z.B. über Fonds) gehalten werden.

- ***In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?***

Wirtschaftssektor	**In % der Vermögens-werte zum 31.12.2025**
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	37,92 %
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24,64 %
Grundstücks- und Wohnungswesen	11,45 %
Energieversorgung	5,53 %
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	4,45 %
Keine Klassifizierung nach EU-Regulierung verfügbar	3,81 %
Information und Kommunikation	3,53 %
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,72 %
Verkehr und Lagerei	1,62 %

Gesundheits- und Sozialwesen	1,15 %
Erbringung von Sonstigen Wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,96 %
Baugewerbe/Bau	0,41 %
Handel	0,37 %
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,34 %
Erziehung und Unterricht	0,34 %
Kunst, Sport und Erholung	0,24 %
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	0,22 %
Erbringung von Freiberuflichen, Wissenschaftlichen und Technischen Dienstleistungen	0,13 %
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,09 %
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,05 %

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Sicherungsvermögen enthielt zum Ende des Bezugszeitraums einen Anteil von 5,14 % nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie konform waren. Der Anteil „Taxonomiekonformer" Investitionen wurde auf Basis der Umsatzerlöse aus der zugrundeliegenden Wirtschaftsaktivität oder des Vermögensgegenstands ermittelt. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen mit dem Ziel Klimaschutz betrug 89,24 % an den gesamten taxonomiekonformen Investitionen. Diese entfielen größtenteils auf die Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien (Stromerzeugung aus Windkraft, Wasserkraft und Solarenergie) sowie taxonomiekonforme Hypotheken. Wir beziehen unsere Daten zu ökologisch nachhaltigen Investitionen von externen Datenanbietern. Für alternative Kapitalanlagen, wie beispielsweise Immobilien oder Infrastrukturanlagen, erhalten wir die Informationen von unseren externen Anlageverwaltern. Diese Angaben wurden nicht durch einen Wirtschaftsprüfer bestätigt oder durch einen Dritten überprüft.

Aufgrund der strengen Kriterien der EU-Taxonomie sowie der derzeit noch unvollständigen Daten fällt momentan nur ein kleiner Anteil unseres gesamten Investitionsuniversums in diese Kategorie. Zudem sind Staatsanleihen grundsätzlich nicht taxonomiefähig. Dennoch stellen sie als festverzinsliche Anlagen ein zentrales Element unserer Kapitalsteuerung dar, um die Erfüllung unserer langfristigen Verpflichtungen aus der Lebensversicherung sicherstellen zu können.

- ***Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[3]?***

☒ **Ja:**

☒ **In fossiles Gas** ☒ **In Kernenergie**

☐ **Nein**

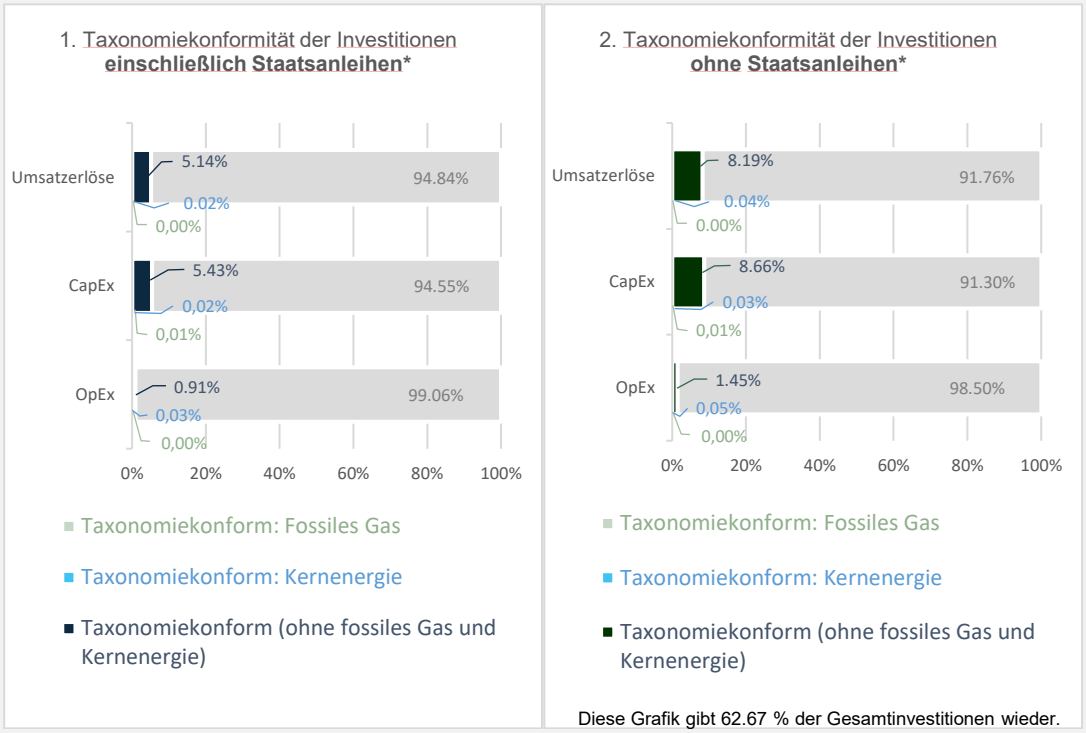
Wie in den vorvertraglichen Informationen angegeben, wurden keine EU-taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie angestrebt. Im Rahmen der bestehenden Anlagestrategie wurden dennoch auch Investitionen in Unternehmen im Bereich fossiler Kernenergie (0,02 % gemessen an Umsatzerlösen, 0,02 % gemessen am CapEx) und im fossilen Gas-Bereich (0,00 % gemessen an Umsatzerlösen, 0,01 % gemessen an CapEx) vorgenommen. Diese bezogen sich überwiegend auf Energieversorgungsunternehmen.

[3] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
-**Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft,
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU- taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



Diese Grafik gibt 62.67 % der Gesamtinvestitionen wieder.

*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Zu den Risikopositionen gegenüber Staaten zählt die BarmeniaGothaer Asset Management AG auch regionale und kommunale staatliche Emittenten sowie Supranationale Organisationen.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- ***Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?***

Das Produkt investiert zu 0,03 % in Übergangstätigkeiten und 1,58 % in ermöglichende Tätigkeiten. Aufgrund mangelnder Datenlage ist die Zuordnung zu Übergangs- und ermöglichenden Tätigkeiten lediglich für einen Teil unserer taxonomiekonformen Investitionen verfügbar.

- ***Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?***

	2025 Sicherungsvermögen der Gothaer Lebensversicherung AG	**2024** Sicherungsvermögen der Gothaer Lebensversicherung AG	**2023** Sicherungsvermögen der Gothaer Lebensversicherung AG	**2023** Sicherungsvermögen der Barmenia Lebensversicherung a.G.
EU-Taxonomie konforme Investitionen mit Staatsanleihen (Umsatzerlöse)	5,1 %	4,7 %	1,8 %	0,9 %
EU-Taxonomie konforme Investitionen ohne Staatsanleihen (Umsatzerlöse)	8,2 %	7,2 %	2,6 %	1,2 %

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil an nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel lag bei 9,41 %. Aufgrund der Komplexität und der Überschneidungen zwischen ökologischen und sozialen Zielen ist eine präzise und eindeutige Trennung der Investitionen in jeweils ausschließlich ökologische oder soziale Kategorien nicht immer vollständig möglich. Insbesondere bei den Sustainable Development Goals (SDGs) sowie bei nachhaltigen Finanzierungsinstrumenten wie Sustainable Bonds gibt es Ziele, die sowohl ökologische als auch soziale Aspekte umfassen, sodass eine klare Zuordnung nur eingeschränkt möglich ist. Daher basieren die angegebenen Zahlen teilweise auf Annahmen.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil an sozial nachhaltigen Investitionen lag bei 0,9 %. Aufgrund der Komplexität und der Überschneidungen zwischen ökologischen und sozialen Zielen ist eine präzise und eindeutige Trennung der Investitionen in jeweils ausschließlich ökologische oder soziale Kategorien nicht immer vollständig möglich. Insbesondere bei den Sustainable Development Goals (SDGs) sowie bei nachhaltigen Finanzierungsinstrumenten wie Sustainable Bonds gibt es Ziele, die sowohl ökologische als auch soziale Aspekte umfassen, sodass eine klare Zuordnung nur eingeschränkt möglich ist. Daher basieren die angegebenen Zahlen teilweise auf Annahmen.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter diese Kategorie fallen Derivate, Policendarlehen, nicht geprüfte Investitionen zu Diversifikationszwecken bzw. Investitionen, bei denen die Anwendung von ESG-Anlagestrategien nicht möglich ist. Für diese Investitionen gab es keinen Mindestschutz.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Im Bezugszeitraum wurden folgende neue Maßnahmen ergriffen.

- Konsequente Umsetzung der Kohleausstiegsstrategie gemäß verabschiedetem Zeitplan;
- Reduktion der finanzierten Emissionen bei Unternehmensanleihen zwecks Erreichung der festgesetzten mittelfristigen Ziele;
- Engagement mit externen Managern und Unternehmen mit dem Themenschwerpunkt auf Reduzierung des Treibhausgasfußabdrucks sowie Verbesserung der Datenverfügbarkeit;
- Vertragsabschluss für Investitionen in neue thematische Fonds mit dem Ziel Klimaschutz sowie Neuinvestitionen in Green und Sustainable Bonds.

Weitere Informationen zu ergriffenen Maßnahmen finden sich im vorangegangenen Abschnitt "*Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?*".